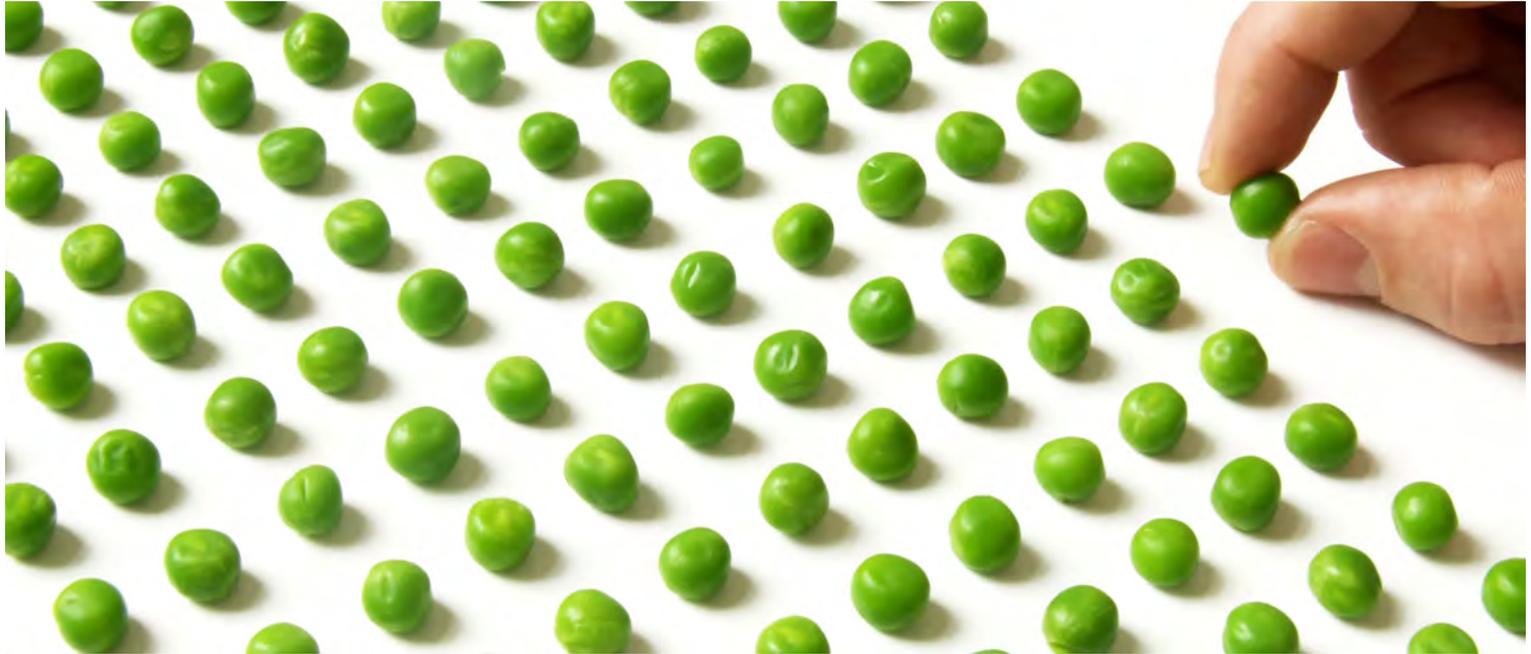


kreuz  quer
2023

März - Mai

Landeskirchliche Gemeinschaft Celle
Wietendorf - Eschede
glauben - hoffen - dienen



Perfekt unperfekt.

Liebe – wichtiger als Perfektion

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Liebe ist wichtiger als Perfektion,“ sagt die Supervisorin Birgit Schilling. Vermutlich stimmt jede:r zu. Zuwendung, Anteil nehmen, Verständnis zeigen und Nachsicht üben – das alles ist wirklich hilfreich in zwischenmenschlichen Beziehungen. Wichtiger als tadelloses Verhalten und perfekte Hilfe.

Auch die Dinge, die wir tun, müssen nicht vollkommen sein. Natürlich ist es gut und nützlich, unsere Aufgaben so gewissenhaft wie möglich zu erledigen. Im Beruf wie bei der ehrenamtlichen Mitarbeit. Schließlich will ich Gutes abliefern – und selbst zufrieden sein.

Es geht also nicht um Gleichgültigkeit, aber um angemessenen Einsatz. Manches macht viel Arbeit, sollte aber nicht „alle Kraft“ verschlingen. Das Paretoprinzip besagt, dass 80 % der Ergebnisse bereits mit 20 % unseres Aufwandes erreicht werden können. Die verbleibenden 20 % (bis zur Perfektion) erfordern mit 80 % die meiste Arbeit.

Ich verstehe, wenn uns 80 % Ergebnisse nicht zufrieden stellen. Aber wie wär's denn mit 90 %? Das müsste reichen! Und dann gibt's noch Pläne und Vorha-

Wenn wir verstehen,
dass wir nicht perfekt sind,
warum sollten wir nicht
zu Gott kommen
und seine Hilfe empfangen?
Das hat nichts
mit Schwachheit zu tun.

Justin Bieber – kanadischer Popsänger und
Songwriter, Jahrgang 1994

ben, die uns so gar nicht gelingen. Wie wär's denn, mit Gott darüber ins Gespräch zu kommen?

Der Mathematiker und Philosoph Blaise Pascal meinte mal: „Es ist nicht auszu-denken, was Gott aus den Bruchstücken unseres Lebens machen kann, wenn wir sie ihm ganz überlassen.“

Hört sich vielleicht leichter an, als es ist. Aber ich könnte es üben und mich überraschen lassen, was Gott Großes werden und wachsen lassen kann – aus so manchem Unperfekten und sogar aus vermeintlich Perfektem.

Es grüßt
Sie herzlich
Jürgen Paschke





Perfekt unperfekt

Es ist in Mode gekommen, sich über Perfektionisten zu beklagen, aber ich finde nicht, dass maßvolle Perfektion hierzulande überbewertet wird.

Ich habe viel Zeit meines Lebens in Ländern verbracht, in denen Tischler meine Möbel auf unebenen Lehmfußböden zusammensetzen, mit einem Maßband, auf dem die Millimeter abgerieben sind und vielleicht auch die letzten paar Zentimeter fehlen. Automechaniker verwenden keine Originalersatzteile, sondern dengeln mit Draht und alten rostigen Schrauben in neuen Bohrlöchern an meiner Bremsscheibe herum. Unvermeidlich führt das zu wackelnden Schreibtischen, Fenstern, die nicht schließen, und Autos, die nur bedingt verkehrssicher sind.

So habe ich dann wenig Verständnis

dafür, wenn bei uns immer wieder betont wird, dass man doch ruhig mal Fünfgrade sein lassen kann, und dass niemand sich im fruchtlosen Streben nach Perfektion aufreiben sollte. Denn vieles spricht dafür, Dinge von Anfang an richtig gut zu machen.

Natürlich sind die Standards hier bei uns in Deutschland ungemein höher, und wir alle kennen die Angst, dass wir und unsere Arbeit als ungenügend empfunden werden. So verlangen wir oft zu viel von anderen und vielleicht sogar noch mehr von uns selbst. **Viele sind wie gelähmt, weil sie aus Furcht vor einer schlechten Bewertung am Ende gar nichts Neues mehr anstoßen können.**

Oberflächlich scheint Gott von uns sogar eine noch unerträglichere Perfektion zu verlangen. Wer die Bergpredigt ohne dieses Gefühl liest, hat sie schlicht noch

nicht wirklich verstanden. Sie macht uns klar, dass wir niemals Gottes Ansprüchen genügen werden, egal wie sehr wir es versuchen. Aber genau dies müssen wir ja auch verstehen, bevor wir bereit sind, uns, unperfekt wie wir sind, durch Gottes Gnade retten zu lassen. Denn er liebt uns, obwohl wir immer wieder vor ihm scheitern.

Nichts bringt uns ferner von Gott als die Illusion, dass wir seine Gnade nicht bräuchten.



Andreas Joswig

Die eigenen Grenzen erkennen

**Es ist keiner wie du, und ist kein Gott
außer dir.**

2. Samuel 7,22

David hat hochfliegende Pläne.

Er will für seinen Gott ein Haus bauen, wie es noch keiner gesehen hat. Und womöglich wünscht er sich, so auch selber Geschichte zu schreiben. Doch Davids kluger Berater Nathan sieht in einem Traum, dass diese Pläne zu groß sind. Ein anderer wird das Projekt fertig machen müssen. David erkennt das an und lobt Gottes Größe.

Hochfliegende Pläne: der Treibstoff des Lebens. Ich brenne für eine Idee oder bin begeistert von einem Projekt. Wie schön wäre es, etwas groß zu machen und mir selbst einen Namen. Aber dann kommt etwas dazwischen. Steine liegen im Weg. Ich komme an die Grenzen meiner Kraft. Und ich muss eingestehen: Was ich mir vorge-



nommen habe, ist zu groß für mich, ich schaffe es nicht. Vielleicht gehört das zu den schwierigsten Aufgaben des Lebens: die eigenen Grenzen erkennen, Pläne loslassen – und dann das erträumte Bild von mir deckungsgleich zu machen mit einem, das mich zeigt, wie ich bin. Das macht mich zunächst traurig. Aber – viel später – auch demütig und dankbar.

Denn es ist so befreiend, nicht mehr den Plänen hinterherjagen zu müssen, an denen ich mich nur verheben und scheitern kann. Es ist so erlösend, mir sagen zu lassen, dass ein anderer es fertig machen wird. Er, der ist wie sonst keiner, dessen Name weiter reicht als meine Kraft und mein Leben: Er fragt nicht nach dem, was ich vorzuweisen habe. Und schreibt meinen Namen doch groß in das Buch seines Lebens.

Tina Willms

Weihnachten 2022



Zwei Jahre gab es nun bei uns in der Gemeinschaft kein Live-Krippenspiel. Dieses Weihnachten war wieder alles beim Alten, das war schön.

Am zweiten Advent war es so weit und die erste Probe des Mitmach-Krippenspiels hat stattgefunden. Zehn Kinder im Alter von 3-11 Jahren und drei Konfirmanden



bereiteten sich auf ihre Rollen als Schauspieler vor. Das Besondere an diesem Krippenspiel war, dass es keine Sprechrollen gab, sondern die Konfirmanden gaben den Figuren eine Stimme.

Der Bote von Kaiser Augustus, Wirt, Hirten, Engel, Maria und Josef – all die Rol-



len waren schnell unter den Kindern aufgeteilt, da so einige schon eine Idee hatten, welche Rolle sie gerne spielen wollten.

Die Kinder freuten sich sehr und waren engagiert, als sie begannen, ihre Rollen zu üben.



Sie übten, wie sie über den Marktplatz von Nazareth laufen, wie sie die schlafenden Hirten darstellen und wie Maria und Josef zum Stall finden.

Die Konfirmanden unterstützten die Kinder, indem sie den einzelnen Figuren ihre Stimmen gegeben haben. Es



war schön zu sehen, wie die Kinder und Konfirmanden zusammenarbeiteten, um die Geschichte von der Geburt Jesu zu gestalten.

Am Heiligabend haben die Schauspieler das Krippenspiel präsentiert und es war ein voller Erfolg. Die Kinder und Konfir-

manden brachten die Geschichte von der Geburt Jesu auf eine lebendige Weise zum Ausdruck.

Ich möchte mich herzlich bei allen Kindern und Konfirmanden bedanken, die an diesem Krippenspiel teilgenommen haben. Ihr Engagement und Einsatz haben dazu beigetragen, dass der Gottesdienst am Heiligabend so wundervoll geworden ist. Vielen Dank an alle Beteiligten, die dazu beigetragen haben, dass dieses Krippenspiel und der Gottesdienst so wunderbar waren.



Annekathrin Schmidt

Celle - März

| | | |
|------------|-------|--|
| Mi. 01.03. | 16:00 | Bibelgespräch am Nachmittag |
| | 20:00 | Bibelgespräch am Abend |
| So. 05.03. | 17:00 | Gottesdienst mit Kinderbetreuung Dr. Dr. Loïc Berge |
| Mo. 06.03. | 19:30 | Bibel teilen - Gesprächskreis für Frauen |
| | 19:30 | Hauskreis für junge Erwachsene *) |
| Mi. 08.03. | 16:00 | Bibelgespräch am Nachmittag |
| | 20:00 | Bibelgespräch am Abend |
| Fr. 10.03. | 18:30 | Jugendtreff |
| | 18:00 | Teentreff |
| Sa. 11.03. | 15:00 | Jahreshauptversammlung |
| So. 12.03. | 17:00 | Gottesdienst mit Kinderbetreuung N.N. |
| Mo. 13.03. | 19:30 | Hauskreis für junge Erwachsene *) |
| Mi. 15.03. | 16:00 | Bibelgespräch am Nachmittag |
| | 20:00 | Bibelgespräch am Abend |
| So. 19.03. | 17:00 | Gottesdienst mit Kinderbetreuung Judith Meyer |
| Mi. 22.03. | 16:00 | Bibelgespräch am Nachmittag |
| | 20:00 | Bibelgespräch am Abend |
| Do. 23.03. | 18:30 | Jugendtreff |
| Fr. 24.03. | 18:00 | Teentreff |
| So. 26.03. | 17:00 | Gottesdienst ohne Kinderbetreuung Jürgen Paschke |
| Mi. 29.03. | 16:00 | Bibelgespräch am Nachmittag |
| | 19:30 | Gebetstreff |

Celle - April

| | | |
|--|-------|---|
| 31.03.- 03.04. | | Gemeindefreizeit in Hatten |
| Mo. 03.04. | 19:30 | Bibel teilen - Gesprächskreis für Frauen - ENTFÄLLT |
| | 19:30 | Hauskreis für junge Erwachsene *) |
| Mi. 05.04. | 16:00 | Bibelgespräch am Nachmittag - ENTFÄLLT |
| | 20:00 | Bibelgespräch am Abend - ENTFÄLLT |
| Fr. 07.04. | 15:00 | Andacht zum Karfreitag mit Abendmahl Steffi Fangmann/Annekathrin Schmidt |
| So. 09.04. | 17:00 | Gottesdienst - ENTFÄLLT |
| Mo. 10.04. | 11:00 | Ostern für Spätaufsteher Steffi Fangmann/Annekathrin Schmidt |
| Mi. 12.04. | 16:00 | Bibelgespräch am Nachmittag |
| | 20:00 | Bibelgespräch am Abend |
| So. 16.04. | 17:00 | Gottesdienst mit Kinderbetreuung Achim Jahnz |
| Mi. 19.04. | 16:00 | Bibelgespräch am Nachmittag |
| | 20:00 | Bibelgespräch am Abend |
| Fr. 21.04. | 18:00 | Teentreff |
| So. 23.04. | 17:00 | Gottesdienst mit Kinderbetreuung Randy Carmichael |
| | 18:30 | Jugendtreff |
| Mi. 26.04. | 16:00 | Bibelgespräch am Nachmittag |
| | 19:30 | Gebetstreff |
| So. 30.04. | 17:00 | Gottesdienst mit Kinderbetreuung N.N. |
| *) Ansprechpartner Frederic Hornow, 0176 53017860 | | |

Celle - Mai

Mi. 03.05. 16:00 Bibelgespräch am Nachmittag
20:00 Bibelgespräch am Abend
Fr. 05.05. 18:00 Teentreff

So. 07.05. 17:00 Gottesdienst mit Kinderbetreuung
N.N.

Mo. 08.05. 19:30 Bibel teilen - Gesprächskreis für Frauen
Mi. 10.05. 16:00 Bibelgespräch am Nachmittag
20:00 Bibelgespräch am Abend
18:30 Jugendtreff

So. 14.05. 17:00 Gottesdienst mit Kinderbetreuung
N.N.

Mi. 17.05. 16:00 Bibelgespräch am Nachmittag
20:00 Bibelgespräch am Abend

So. 21.05. 17:00 Gottesdienst **ohne** Kinderbetreuung
Achim Jahnz

Di. 23.05. 18:30 Jugendtreff
Mi. 24.05. 16:00 Bibelgespräch am Nachmittag
20:00 Bibelgespräch am Abend

So. 28.05. 17:00 Gottesdienst **ohne** Kinderbetreuung
Jürgen Paschke

Mi. 31.05. 16:00 Bibelgespräch am Nachmittag
19:30 Gebetstreff

In den Ferien

vom 27.03.23 bis 11.04.23 und vom 19.05.23 bis 30.05.23
machen Teen- und Jugendtreff Pause.

Eschede

Schwesternhaus

Do. 23.03. 19:30
Do. 27.04. 19:30
Do. 25.05. 19:30
Do. 22.06. 19:30

AbendAkademieCelle
"Zehn große Freiheiten"

Ein Angebot der AbendAkademieCelle
Anmeldung und Infos:
info@AbendAkademieCelle.de
www.AbandAkademieCelle.de

Wietzendorf

bei von Loh,
Feldstraße 5

Do. 09.03. 17:30 Bibelgespräch
Do. 23.03. 17:30 Bibelgespräch
Do. 13.04. 17:30 Bibelgespräch
Do. 27.04. 17:30 Bibelgespräch
Do. 11.05. 17:30 Bibelgespräch
Do. 25.05. 17:30 Bibelgespräch

Sondertermine

Sa. 11.03. 15:00 Jahreshauptversammlung
für Mitglieder und Freunde
Mo. 10.04. 11:00 Ostern für Spätaufsteher





Kirche Kunterbunt!? – Was ist das denn?

Ein Treffen für Erwachsene und Kinder, bunt und vielfältig. Ein Gottesdienst, in dem Ältere und Jüngere den christlichen Glauben gemeinsam (neu) entdecken:

- **gastfreundlich**
- **generationsübergreifend**
- **kreativ**
- **eine neue Idee von Gottesdienst**
- **fröhlich zusammen feiern**
- **mit Bibelgeschichte oder Thema**
- **im Mittelpunkt: Gott**
- **offen und bunt**
- **Gemeinschaft erleben**

Am Dienstag, 14. März,
stellen wir euch das Konzept vor, 19:00 - 20:30 Uhr.

Wir sagen: Herzlich willkommen!

Annekathrin Schmidt





Miteinander: Infos aus dem Vorstand

 **Jahreshauptversammlung:** Hierzu sind Mitglieder wie Freunde willkommen. Berichte aus den Arbeitsbereichen, Aktuelles zu Entwicklungen und Vorhaben, Kassenbericht und Spendenentwicklung; dies und mehr gehört zum Programm der JHV am Samstag, 11. März, 15-17 Uhr in der LKG Celle, Alter Bremer Weg 57.

 **Gemeindefreizeit:** Die Freizeit am Wochenende vor Ostern ist ausgebucht.

Über 60 Kinder, Jugendliche, Eltern und Singles sind zur Wochenend-Freizeit angemeldet. Sie findet vom 31. März bis zum 3. April 2023 in Sandkrug bei Oldenburg statt.

 **Raumsanierung:** Die Räume im Tiefparterre werden saniert bzw. renoviert. Damit bekommen die Bibelgesprächskreise wie auch die Kinder- und Jugendgruppen ein einladendes neues Zuhause. Mit „ordentlichen Tischen und Stühlen“ und anderen zweckmäßigen Möbeln. Geplant sind die Arbeiten für März und April.

 **Eltern-Kind-Raum:** Der neu gestaltete Raum für Eltern und Kleinkinder während des Gottesdienstes könnte auch einer neu entstehenden Krabbelgruppe am Vormittag eines Wochentages zugutekommen. Hierüber wird gerade „laut nachgedacht“.

 **AbendAkademie:** Die neuen Bildungsangebote der Abend-Akademie starten in Celle Ende März. Ende Februar ging bereits eine Themenreihe in Eschede an den Start: Zehn große Freiheiten – Die Zehn Gebote als MutMachWorte.

 **Treffen für Mitarbeitende und weitere Interessierte:** Ein Danke-Treffen für gemeinsames Austauschen und Grillen draußen neben dem Haus. Angedacht ist Samstag, 3. Juni.

Danke für jede Unterstützung!



In die Ewigkeit
abgerufen
wurden

**Heinz Busse
aus Celle.**

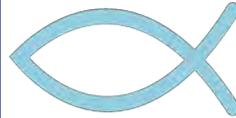
**Er verstarb am 13.12.2022
im Alter von 94 Jahren.**

**Monika Jasniewicz
aus Celle.**

**Sie vertstarb am 27.11.2022.
im Alter von 87 Jahren**

Christus
ist gestorben
und lebendig
geworden,
um Herr
zu sein über
Tote und Lebende.

Römer 14, Vers 9



Wir
gratulieren
zur
Konfirmation

Am
23.04.2023
werden konfirmiert:

Magdalena Schmidt

Hanna Fangmann

Lotte Fangmann

Till Connell



Wir gratulieren
zur Geburt

Am 16.11.2022

ist

**Flora Charlotte Oertzen
zur Welt gekommen.**



Die glücklichen Eltern
Karolin und Hendrik Oertzen.



Mo. 03.04. Wie blicken Jugendliche in die Zukunft?
CD-Kaserne gGmbH, Hannoversche Str. 30B, Halle 13

Di. 04.04. „Suchst du noch oder wohnst du schon?“
Kalandhof, Im Rolande 10

Mi. 05.04. „Streit ums Erbe“
Dr. Blanke/Colshorn RAe und Notare Trift 31

Do. 06.04. „Vom Du zum Du“ – Beziehung auf Augenhöhe
Hospiz Celle Ambulant, Guizettistr. 3

Fr. 07.04. „Den Geknickten nicht zerbrechen – sondern aufrichten“
Ergänzende unabhängige Teilhabe-Beratung
Familienbildungsstätte, Fritzenwiese 9

Sa. 08.04. „Ich will schweigen – und meinen Mund doch auftun“
Mahnmal in der Trift

Eine Veranstaltungsreihe des Ev.-luth. Kirchenkreises Celle Organisation: Pastorin Antje Seelemeyer



Impressum:

Herausgeber:

Landeskirchliche Gemeinschaft
Alter Bremer Weg 57, 29223 Celle
Email: info@lkg-celle.de

Vorsitzender: Jürgen Paschke
Tel.: 05141 99 365 79 | 0172 513 78 63
PaschkeCelle@gmx.de

Rechnungsführerin: Annemarie Schibilski
Tel.: 05141 94 05 60
annemarie.schibilski@t-online.de

Bankverbindung:
Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg
IBAN DE77 2695 1311 0000 2001 70

Bilder auf Seite 3 und 14 :unsplash.
Titelbild:

AdobeStock_6523454_MarcoMartins
Redaktion & Gestaltung:
Olaf Meinicke, Tel.: 05086 | 98 71 98
Email: omein14@gmx.de
Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe ist der 29.04.2023.

Im März

Am Morgen erwachen
und munter werden.

Frisches Wasser auf der Haut
und Hände, die tatkräftig sind.

Lichtblicke zwischen den Wolken
und in den Worten von nebenan.

Eine Idee von irgendwoher
und Fragen, die eine Antwort finden.

Ich wünsche dir
Auferstehungsaugenblicke,
mitten im Alltag.

TINA WILLMS

